



*Freundeskreis  
Arthur Pfeifer e.V.*

Freundeskreis Arthur Pfeifer e. V., Hainichener Str. 69, 04736 Waldheim

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom

Datum  
Waldheim, 10.01.2013

**Freundeskreis Arthur Pfeifer  
38. Rundbrief**

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

da gute Grüße nie zu spät kommen möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen heute noch alles erdenklich Gute, Gesundheit, Friede und Zufriedenheit für das neue Jahr wünschen.

In unserem 37. Rundbrief hatten wir Sie über das Jahrestreffen 2012 und die Exkursion nach Zschopau informiert. Wir waren zu diesem Zeitpunkt noch guter Hoffnung in diesem Jahr einen Antrag auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft für Arthur Pfeifer im Stadtrat durchzubekommen und die Verleihung des Ehrentitels dann als Höhepunkt unseres Jahrestreffens zu gestalten. Inzwischen steht fest, dass dieses Vorhaben nicht verwirklicht werden kann, wobei die Gründe rein rechtlicher Natur sind. Die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft kann aufgrund der Sächsischen Verwaltungsordnungen nicht posthum erfolgen.

Wir werden uns nun mit der Stadt in Verbindung setzen und darauf hinwirken, dass die Pfeifersche Grabstelle zumindest auf die Liste der Ehrengräber, die durch die Stadt gepflegt werden, gesetzt wird. Auch das wäre eine Ehrung und unser Verein wird die Grabpflege auf Dauer nicht durchführen können, da die Zahl der Vereinsmitglieder naturgemäß sinkt und damit zu rechnen ist, dass der Verein einmal seine Tätigkeit einstellt.

Als Höhepunkt schlagen wir deshalb für das Jahrestreffen 2013 eine Exkursion nach Oederan vor, um auch dort die Wirkungsstätten Arthur Pfeifers zu besuchen.

Hierbei wird uns unser Vereinsmitglied Herr Zeidler noch manches aus eigener Erfahrung berichten und zeigen können. In Oederan können wir weiter das „Kleine Erzgebirge“, ein sehr hübsch eingerichtetes Heimatmuseum und eine Kirche besichtigen. Auch gastronomische Möglichkeiten gibt es in Oederan. Herrn Mierau danken wir für seinen Weihnachtsgruß „Schwarmfiguren“, den wir an unsere Vereinsmitglieder weiterreichen dürfen.

Als Termin für die nächste Jahresversammlung haben wir

### **Sonnabend den 31. August 2013**

vorgesehen. Als Ersatztermin wäre der 14. September möglich. Wer gerne am Treffen teilnehmen möchte und am 31. August verhindert ist, möge uns das bitte bis zum 31.01.2013 mitteilen.

Aus gegebenen Anlass möchte ich anfragen, ob sich unter unseren Vereinsmitgliedern jemand befindet, der Lust und Zeit hat, dass Thema „Arthur Pfeifer und Dedo Müller“ aufzuarbeiten. Dedo Müller war eine Zeit lang als Pfarrer in Ziegra tätig, wo er seine Dissertation schrieb und einen Kreis literarisch interessierter Bürger aus Waldheim Ziegra und anderen Gemeinden um sich scharte. Zu diesem Kreis zählte auch Arthur Pfeifer, der an Leseabenden Dedo Müllers teilnahm und auch seine Gottesdienste besuchte und die Predigten mitgeschrieben haben soll. Ausdruck der Wertschätzung Arthur Pfeifers gegenüber Dedo Müller war nicht zuletzt, dass er 1926 seine Kinder Hans und Irene von ihm in Ziegra konfirmieren ließ. In Verbindung mit dem 2. Weltkrieg musste sich dieses Verhältnis jedoch getrübt haben.

In der kleinen Dorfkirche zu Ziegra gibt es eine Jehmlich Orgel von 1856 aus Dresden, auf der Hans Pfeifer selbst gespielt hat. Die Orgel müsste möglichst bald überholt werden. Dieser Aufgabe haben sich einige Ziegraer und Waldheimer Bürger gestellt, die zur Beschaffung der Geldmittel in Ziegra kleine Konzerte organisieren.

Unser Freundeskreis könnte dieses Anliegen unterstützen indem wir im nächsten oder übernächsten Jahr einen Vortrag über das Verhältnis Arthur Pfeifers zu Dedo Müller verbunden mit musikalischen Darbietungen in dieser Kirche gestalten. Wir glauben, ein solches Projekt hätte die Billigung A. Pfeifers gefunden, allerdings müsste sich dazu jemand finden, der Lust und Zeit hat, dieses Thema zu bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Schlesier Gottfried Schlesier gez. Konrad Schlesier